



Erik Steinbrecher

Politik oder Porno

4. Juni – 1. August 2004

KUNSTHALLE wien
project space karlsplatz

KUNSTHALLE wien project space

Erik Steinbrecher Politik oder Porno

4. Juni – 1. August 2004

Eröffnung: 3. Juni 2004, 19 Uhr, in Anwesenheit des Künstlers

Es sprechen: Gerald Matt, Direktor Kunsthalle Wien

Sabine Folie, Leitende Kuratorin Kunsthalle Wien

Anaconda, Larry, Pony, Luder oder *Afghan* heißen die stangenartigen Gerätschaften, die sich mit einem früher entstandenen Objekt – *Dong*, mit dem man Vieles, aber nichts Eindeutiges assoziiert: Prügel, Fluggeschoss, Waffe, Phallus oder Stab – zu einer familialen Versuchsanordnung zusammengefunden haben. Sie ragen nun zu sechst aus der Wand in den Raum – in Reih und Glied. Die eigens für den Kunsthalle Wien project space geschaffenen Werke bilden einen Vorstoß in die Skulptur, den Erik Steinbrecher vor nicht allzu langer Zeit, ausgehend von seinem Archiv der Bilder vorgenommen hat. In der Skulptur wie im Archiv der Bilder geht es um die Juxtaposition von Ähnlichem, scheinbar Verwandtem, Typologischem, das aber durch unterschiedliche Herkunft und verfremdende Manipulation eine absurd-komisch bis frivol-perfide Wirkung hervorbringt.

Erik Steinbrecher, geboren 1963 in Basel, lebt in Berlin.

Kuratorin: Sabine Folie

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Beiträgen von Sabine Folie und Anselm Franke. Deutsch, ca. 80 Seiten, Abbildungen; € 7,- ; ISBN 3-85247-052-8

Anaconda, Larry, Pony, Luder and *Afghan* are the names of pole-like tools which have come together in a family-like experimental arrangement with *Dong*, a previously created object that can be associated with many things, although none of them unambiguously: a club, missile, weapon, phallus, or rod. All six now jut from the wall into the room – in rank and file. The works, created specifically for the Kunsthalle Wien project space, present Erik Steinbrecher's recent surge of sculptures, which takes his archive of images as starting point. The sculptures, like the archive of images, are concerned with a juxtaposition of similar, apparently related typologies. However, through differences in origin and alienating manipulation, the images produce an absurdly comical to frivolously perfidious effect.

Erik Steinbrecher born 1963 in Basel, now living in Berlin.

Curator: Sabine Folie

KUNSTHALLE wien project space karlsplatz

Treitlstraße 2, 1040 Wien

Tägl 16 bis 24 Uhr; So/Mo 13 bis 19 Uhr | Daily 4 pm to 12 pm; Su/Mo 1 pm to 7 pm

Infoline +43-1-52189-33, www.KUNSTHALLEwien.at
